

Induktionskochfeld
EKIW 9850.0F

Service Manual: H1-TE-01

Bearbeitet von: Dieter Rutz
E-Mail: dieter.rutz@kueppersbusch.de
Telefon: (0209) 401-732
Fax: (0209) 401-743
Datum: 08.02.2011

KÜPPERSBUSCH HAUSGERÄTE AG

Kundendienst
Postfach 100 132
45801 Gelsenkirchen

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	4
2. Reparaturhinweise	5
3. Geräteübersicht	5
3.1 Allgemeine Übersicht	5
3.2 Bauteile	6
4. Montageanweisung	7
4.1 Sicherheitshinweise für den Küchenmöbelmonteur	7
4.2 Belüftung	7
4.3 Einbau	8
4.4 Elektrischer Anschluss	10
4.5 Technische Daten	11
4.6 Inbetriebnahme	11
5. Verdrahtung	12
5.1 Vom Anschlusskasten zu den Generatoren	12
5.2 Von den Generatoren zu den HMI	12
6. Wartung	13
6.1 Diagnose	13
6.2 Fehlermeldungen in der Anzeige	16
7. Ersatzteile	18
8. LCD-Positionierung	21

1. Sicherheitshinweise



Gefahr!

***Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden!
Durch unsachgemäße Reparaturen können Gefahren und Schäden für den Benutzer entstehen!***

Zur Vermeidung elektrischer Schläge beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Gehäuse und Rahmen können im Fehlerfall spannungsführend sein! Trennen Sie immer das Gerät vom Netz, bevor Sie mit der Reparatur beginnen!
- Durch das Berühren spannungsführender Bauteile im Inneren des Geräts können gefährliche Körperströme fließen!
- Vor der Reparatur das Gerät vom Netz trennen!
- Bei Prüfungen unter Spannung ist immer ein Fehlerstrom-Schutzschalter einzusetzen!
- Achten Sie immer auf einen korrekten Schutzleiteranschluss! Der Schutzleiterwiderstand darf die in der Norm festgelegten Werte nicht überschreiten! Er ist von entscheidender Bedeutung für Personensicherheit und Gerätefunktion.
- Nach Abschluss der Reparatur sind eine Prüfung nach VDE 0701 oder der entsprechenden landesspezifischen Vorschriften sowie eine Funktions- und Dichtheitsprüfung durchzuführen!
- Berühren Sie keine Bauteile im Gerät; auch die Module führen Netzspannung!
- EGB-Hinweise beachten!
- Beim Umgang mit Kältemitteln Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Sollten Kältemittelspritzer in die Augen gelangt sein muss mit viel Wasser nachgespült werden.



Achtung!

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

- Vor sämtlichen Reparaturen sind die Geräte elektrisch vom Netz zu trennen. Bei erforderlichen Prüfungen unter Spannung unbedingt Fehlerstromschutzschalter einsetzen.



Scharfkantig: Schutzhandschuhe sind zu verwenden.



**Elektrostatisch gefährdete Bauelemente!
*Handhabungsvorschriften beachten!***

2. Reparaturhinweise

- Unternehmen Sie niemals Reparaturversuche durch „wildes Austauschen“ von Komponenten!
- Gehen Sie immer systematisch vor und beachten Sie die technische Dokumentation des Geräts!
- Elektronikplatinen werden im Regelfall nicht repariert, sondern komplett gegen Originalersatzteile ausgetauscht. Ausnahmen werden gesondert dokumentiert.

3. Geräteübersicht

3.1 Allgemeine Übersicht

Glaskeramikfläche
900 x 520 x 4 mm

Induktionszone
Ø 210 mm
2300 / 3200 W

Wok-Induktionszone
Ø 250 mm
2300 / 3200 W

Induktionszone
Ø 145 mm
1400 / 1800 W

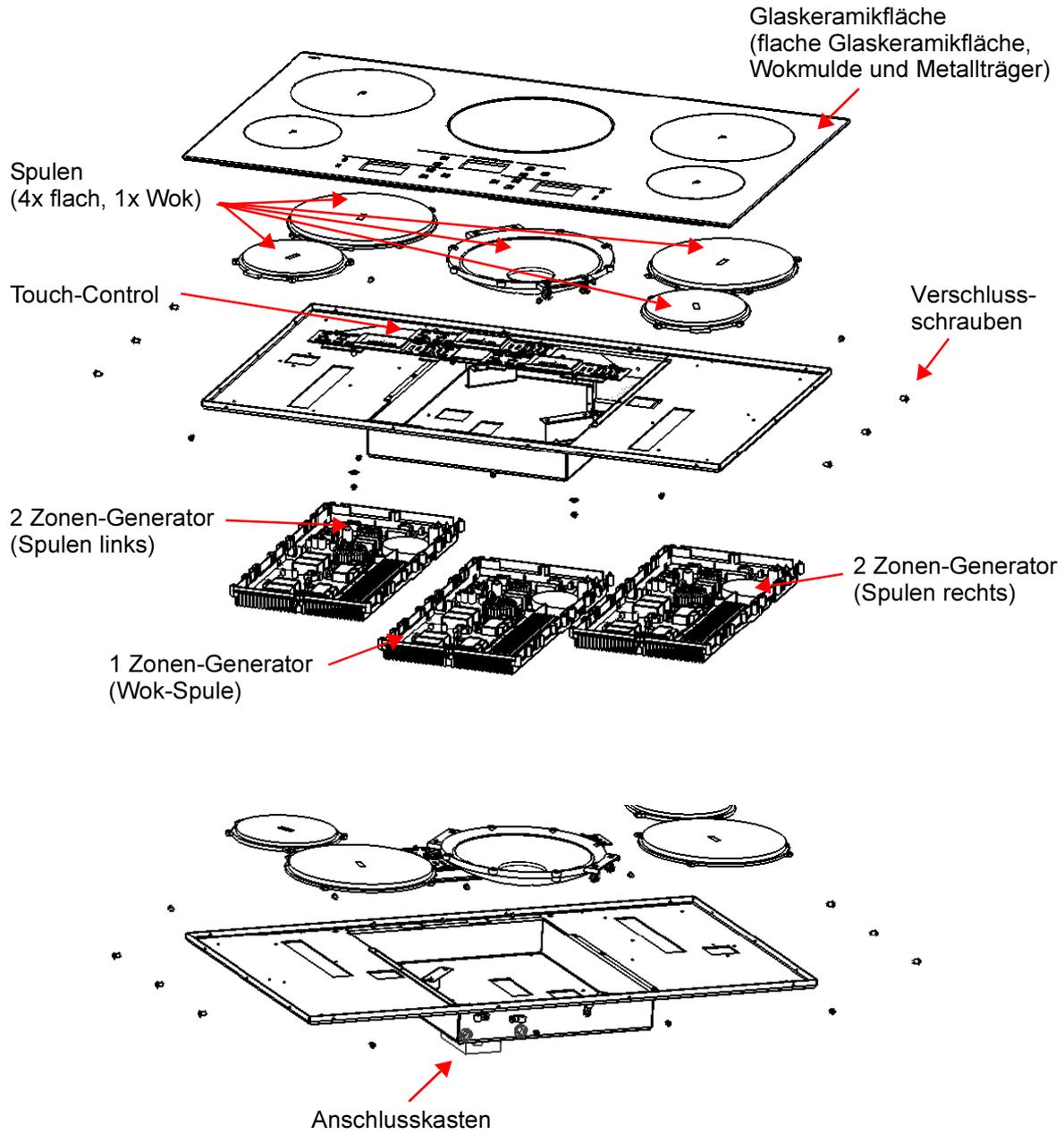


Induktionszone
Ø 210 mm
2300 / 3200 W

Induktionszone
Ø 145 mm
1400 / 1800 W

Bedienblende
mit 3 LCD-Anzeigen

3.2 Bauteile



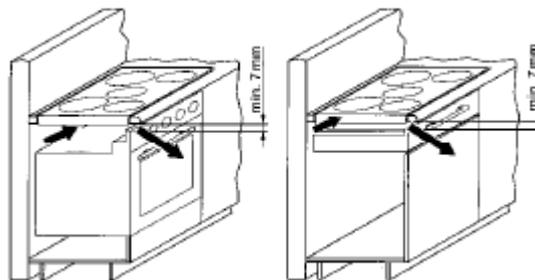
4. Montageanweisung

4.1 Sicherheitshinweise für den Küchenmöbelmonteur

- Furniere, Kleber bzw. Kunststoffbeläge der angrenzenden Möbel müssen temperaturbeständig sein ($>75^{\circ}\text{C}$). Sind die Furniere und Beläge nicht genügend temperaturbeständig, können sie sich verformen.
- Der Berührungsschutz muss durch den Einbau gewährleistet sein.
- Die Verwendung von Wandabschlussleisten aus Massivholz auf der Arbeitsplatte hinter dem Kochfeld ist zulässig, sofern die Mindestabstände gemäß den Einbauskizzen eingehalten werden.
- Die Mindestabstände der Muldenausschnitte nach hinten gemäß der Einbauskizze sind einzuhalten.
- Bei Einbau direkt neben einem Hochschrank ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 40 mm einzuhalten. Die Seitenfläche des Hochschrankes muss mit wärmebeständigem Material verkleidet werden. Aus arbeitstechnischen Gründen sollte der Abstand jedoch mindestens 300 mm betragen.
- Der Abstand zwischen Kochfeld und Dunstabzugshaube muss mindestens so groß sein, wie in der Montageanweisung der Dunstabzugshaube vorgegeben ist.
- Die Verpackungsmaterialien (Plastikfolien, Styropor, Nägel, etc.) müssen aus der Reichweite von Kindern gebracht werden, da diese Teile mögliche Gefahrenquellen darstellen. Kleinteile könnten verschluckt werden und von Folien geht Erstickungsgefahr aus.
- **Die KÜPPERSBUSCH-Induktionskochfläche darf nicht über einem Geschirrspüler eingebaut werden.**

4.2 Belüftung

- Die Rückwand des Unterschranks muss im Bereich des Arbeitsplattenausschnitts offen sein, damit ein Luftaustausch gegeben ist.
- Die vordere Traversleiste des Möbels ist zu entfernen, damit eine Luftdurchlassöffnung von mindestens 7 mm unterhalb der Arbeitsplatte über die gesamte Breite des Gerätes entsteht.



- Eventuelle Traversleisten unterhalb der Arbeitsplatte müssen mindestens im Bereich des Arbeitsplattenausschnittes entfernt werden.
- Der Abstand zwischen Induktionskochfeld und Küchenmöbel bzw. Einbaugeräten muss so gewählt werden, dass eine ausreichende Be- und Entlüftung der Induktion gewährleistet ist.
- Wenn bei Einbaugeräten der Pyrolysebetrieb stattfindet, darf das Induktionskochfeld nicht benutzt werden.

4.3 Einbau

4.3.1 Wichtige Hinweise

- Wird das Kochfeld über Schubladen oder Möbelteilen eingebaut, so muss ein Zwischenboden im Mindestabstand von 20 mm zur Kochfeldunterseite eingebaut werden, so dass eine zufällige Berührung nicht möglich ist. Der Zwischenboden darf nur mit Werkzeugen entfernbar sein.
- Es ist dafür zu sorgen, dass wegen Brandgefahr keine feuergefährlichen, leicht entzündbaren oder durch Wärme verformbaren Gegenstände direkt neben dem Kochfeld angeordnet bzw. gelegt werden.

4.3.2 Kochfelddichtung

Vor dem Einbau ist die beiliegende Kochfelddichtung lückenlos einzulegen.



- Es muss verhindert werden, dass Flüssigkeiten zwischen Kochfeldrand und Arbeitsplatte oder zwischen Arbeitsplatte und Wand in evtl. darunter eingebaute Elektrogeräte eindringen können.
- Bei Einbau des Kochfeldes in eine unebene Arbeitsplatte, z.B. mit einem keramischen oder ähnlichem Belag (Kacheln etc.) ist die evtl. an dem Kochfeld befindliche Dichtung zu entfernen und die Abdichtung der Kochfläche gegenüber der Arbeitsplatte durch plastische Dichtungsmaterialien (Kitt) vorzunehmen.
- Das Kochfeld auf keinen Fall mit Silikon einkleben! Ein späterer zerstörungsfreier Ausbau des Kochfeldes ist dann nicht mehr möglich.

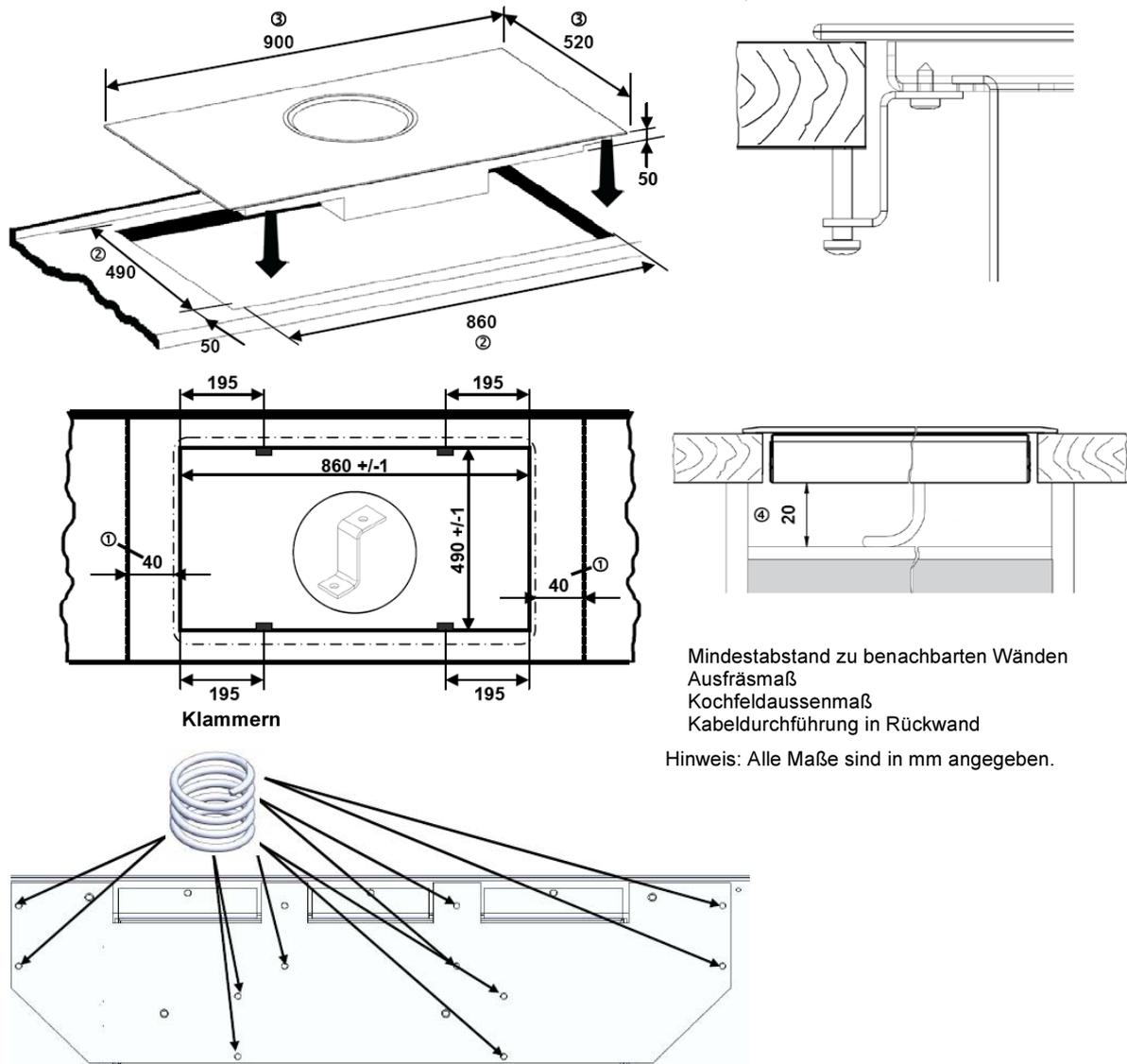
4.3.3 Arbeitsplattenausschnitt

Der Ausschnitt in der Arbeitsplatte sollte möglichst exakt mit einem guten, geraden Sägeblatt oder einer Oberfräse vorgenommen werden. Die Schnittflächen sollten danach versiegelt werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.

Der Kochfeldausschnitt wird entsprechend den Abbildungen angefertigt. Die Glaskeramik-Kochfläche muss unbedingt eben und bündig aufliegen. Ein Verspannen kann zum Bruch der Glasplatte führen.

Die Dichtung der Kochfläche auf einwandfreien Sitz und lückenlose Auflage prüfen.

Das Glaskeramik-Kochfeld wird mit Klammern befestigt.



- Arbeitsplattenausschnitt gemäß der nebenstehenden Maße vornehmen.
- Glaskeramik-Kochfeld einsetzen.
- Die Klammer unter der Arbeitsfläche mit einer Blechschraube am Kochfeld befestigen.
- Mit der Schraube das Kochfeld an der Arbeitsfläche befestigen.

Zu festes Anziehen kann zum Bruch der Glasplatte führen.

Wichtig! Durch schiefe Auflage oder Verspannen besteht beim Einbau des Glaskeramik-Kochfeldes Bruchgefahr!

4.4 Elektrischer Anschluss

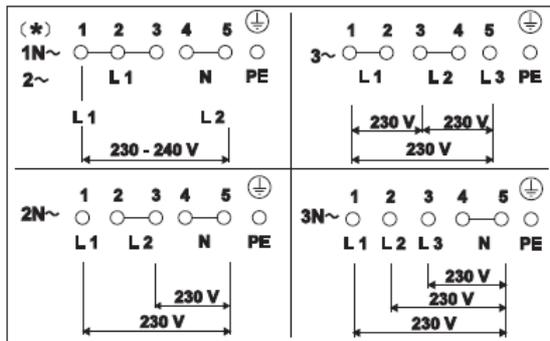
- Der elektrische Anschluss darf nur von einem autorisierten Fachmann vorgenommen werden!
- Die gesetzlichen Vorschriften und Anschlussbedingungen des örtlichen Elektroversorgungsunternehmens müssen vollständig eingehalten werden.
- Bei Anschluss des Gerätes ist eine Einrichtung vorzusehen, die es ermöglicht, das Gerät mit einer Kontakt-Öffnungsweite von mindestens 3 mm allpolig vom Netz zu trennen. Als geeignete Trennvorrichtung gelten Sicherungen und Schütze. Bei Anschluss und Reparatur Gerät mit einer dieser Einrichtungen stromlos machen.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Sicherung der Belastung angepasst ist und den geltenden Vorschriften entspricht.
- Die überschüssige Kabellänge muss aus dem Einbaubereich unterhalb des Gerätes herausgezogen werden.
- Bitte beachten Sie, dass die vorhandene Netzspannung mit der auf dem Typenschild übereinstimmt.
- Die Anschlussleitung muss mindestens dem Typ H05 RR-F entsprechen.
- Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Der vollständige Berührungsschutz muss durch den Einbau sichergestellt sein.
- Achtung: Falschanschluss kann zur Zerstörung der Leistungselektronik führen.

Anschlusswerte

Netzspannung: 200-240 V

Frequenz: 50/60 Hz

Anschlussmöglichkeiten



* Diese Anschlussvariante ist in der Schweiz durch den SEV nicht zugelassen.

4.5 Technische Daten

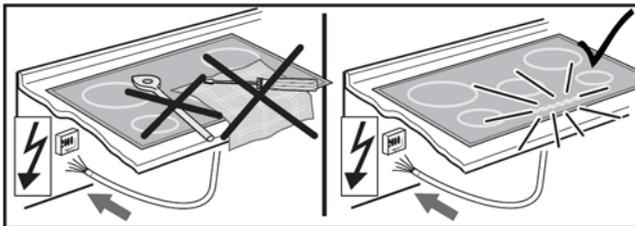
Abmessungen		
Kochfeld Breite / Tiefe / Höhe	mm	900 x 520 x 50/106
Kochzonen		
hinten links	Ø cm / kW	21 / 2,3 (3,2)*
vorne links	Ø cm / kW	14,5 / 1,4 (1,8)*
Mitte	Ø cm / kW	21 / 2,4 (3,0)*
hinten rechts	Ø cm / kW	21 / 2,3 (3,2)*
vorne rechts	Ø cm / kW	14,5 / 1,4 (1,8)*
Kochfeld, gesamt	kW	10,2

* Leistung bei eingeschalteter Booster-Stufe.

4.6 Inbetriebnahme

Nach dem Einbau des Feldes und nach dem Anlegen der Versorgungsspannung (Netzanschluss) erfolgt zuerst ein Selbst-Test der Steuerung und es wird eine Serviceinformation für den Kundendienst angezeigt.

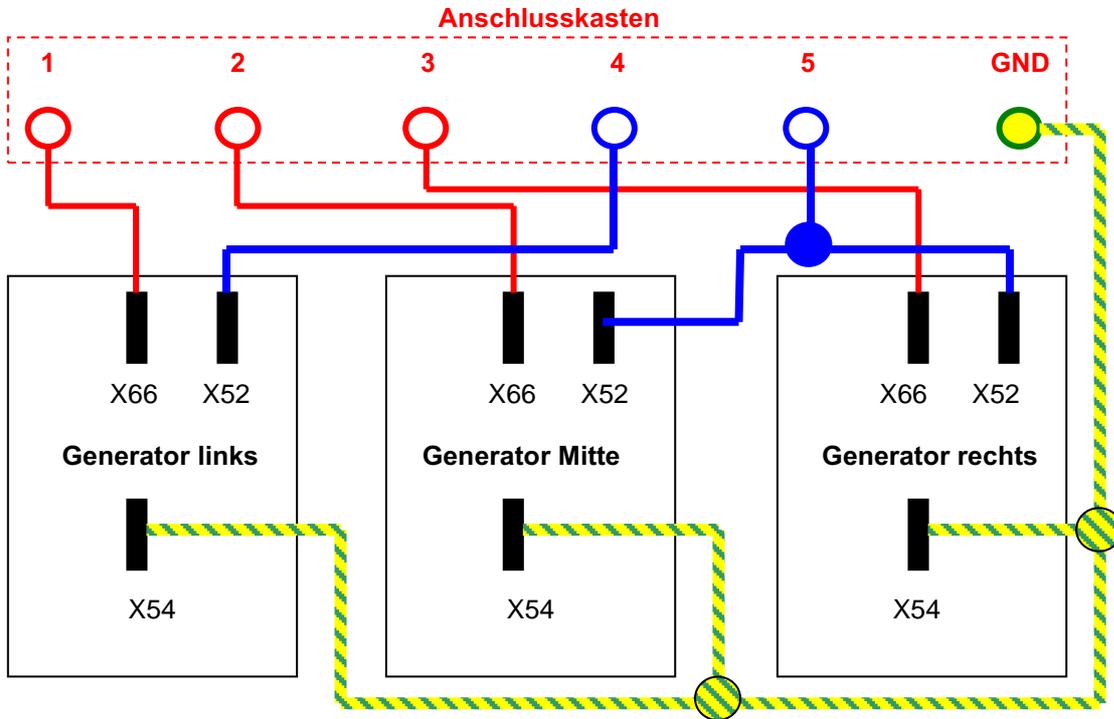
Wichtig! Zum Netzanschluss dürfen keine Gegenstände auf den Sensortasten sein!



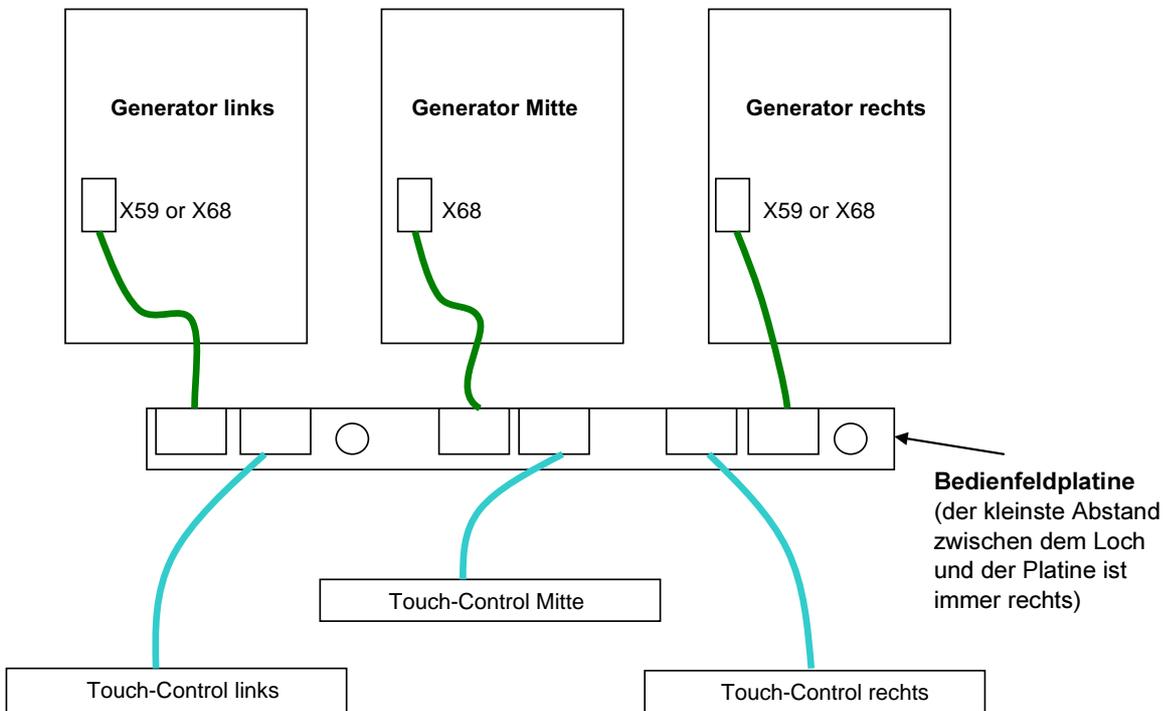
Mit einem Schwamm und Spülwasser kurz über die Oberfläche des Kochfeldes wischen und anschließend trockenreiben.

5. Verdrahtung

5.1 Vom Anschlusskasten zu den Generatoren



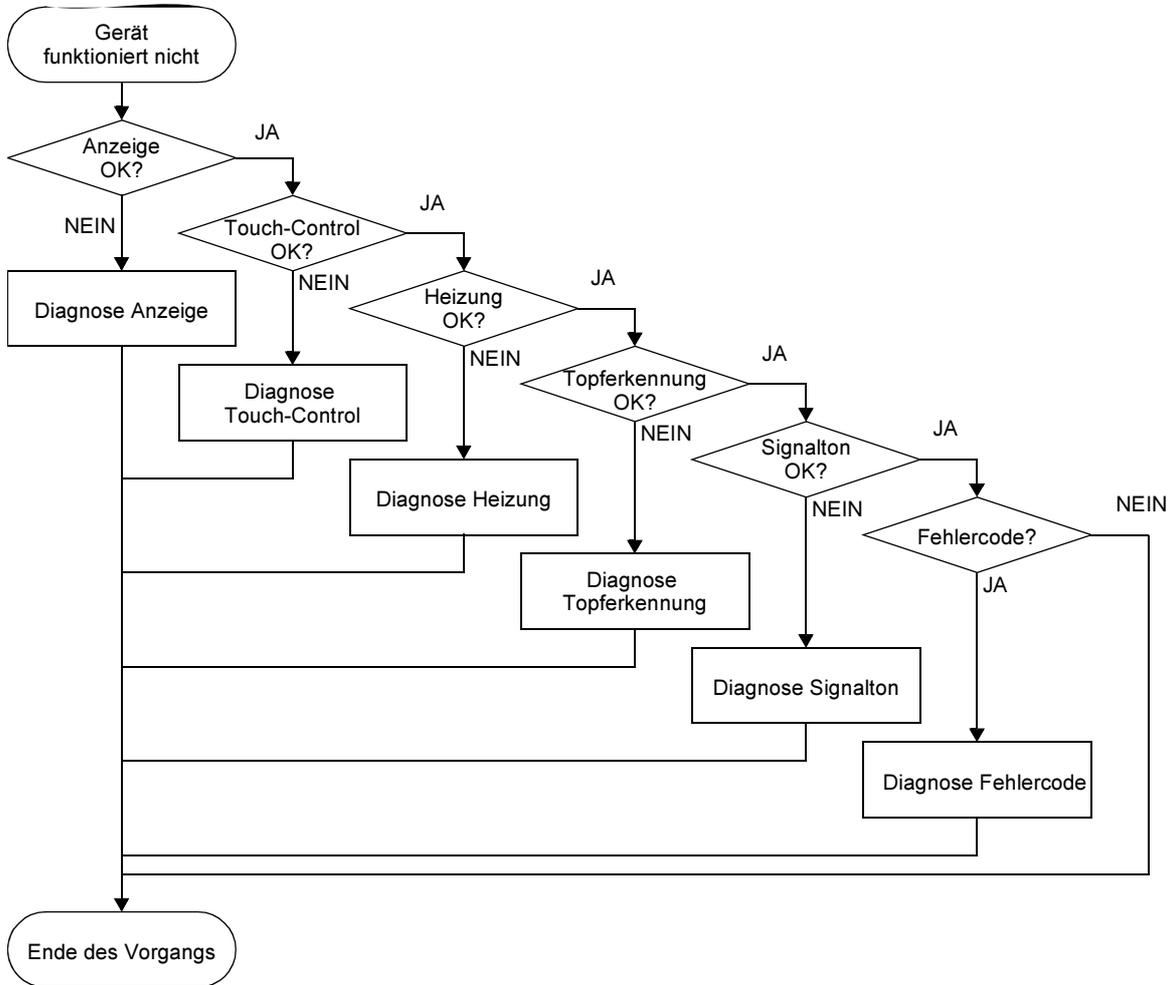
5.2 Von den Generatoren zu den HMI



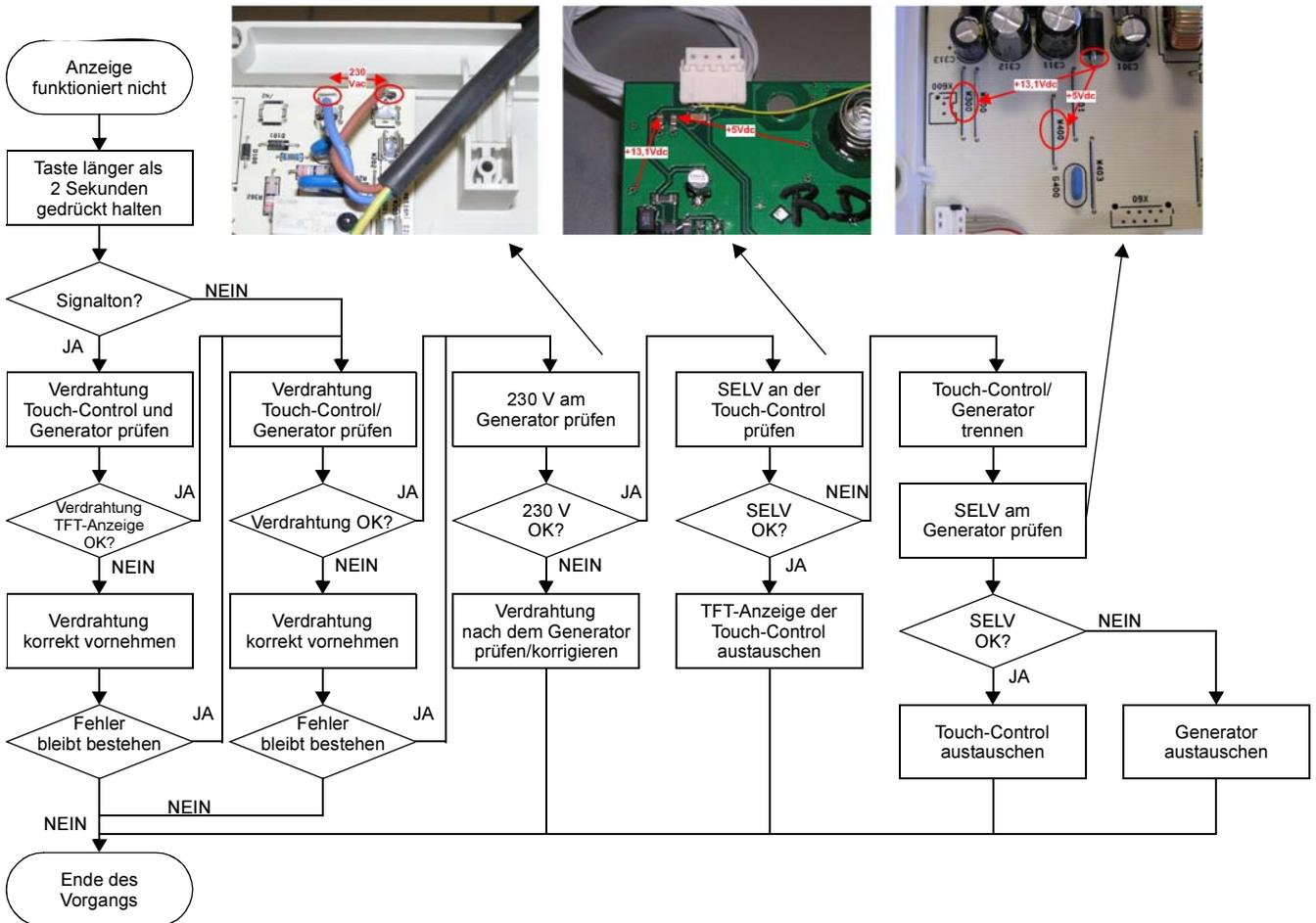
6. Wartung

6.1 Diagnose

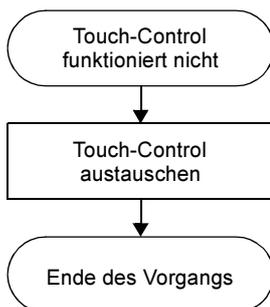
6.1.1 Allgemeiner Ablaufplan



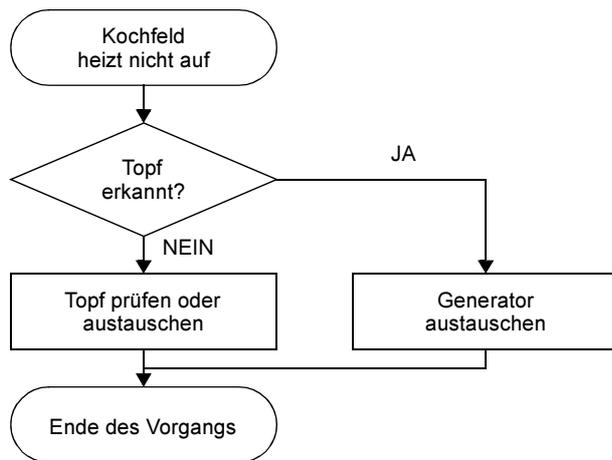
6.1.2 Diagnose: Anzeige



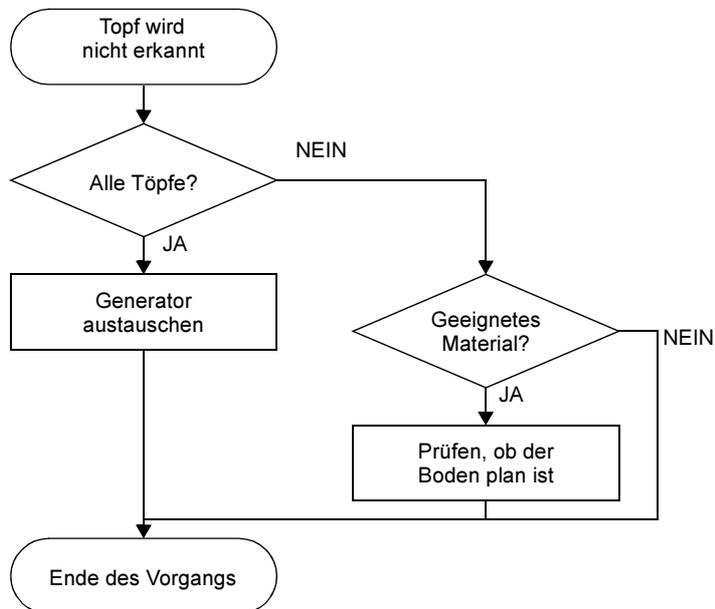
6.1.3 Diagnose: Touch-Control



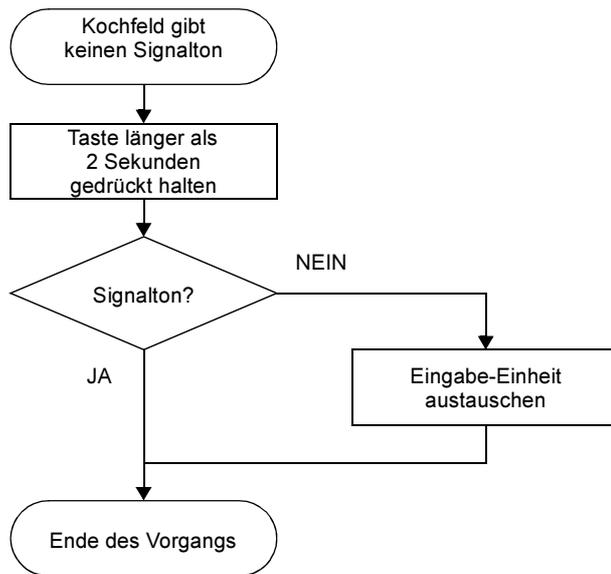
6.1.4 Diagnose: Heizung



6.1.5 Diagnosis: Topferkennung



6.1.6 Diagnose: Signalton



6.2 Fehlermeldungen in der Anzeige

6.2.1 Fehlercode ER00

Kochfläche saubermachen oder Gegenstand von der Bedienblende entfernen. EIN/AUS-Taste betätigen.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, Touch-Control austauschen.

6.2.2 Fehlercode ER01

Installation prüfen. Sicherstellen, dass die Belüftung ausreichend ist.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin erscheint, Generator austauschen.

6.2.3 Fehlercode ER02

Anschlussklemmen und Netzanschluss prüfen.

6.2.4 Fehlercode ER13

Generator austauschen.

6.2.5 Fehlercode ER20

Generator austauschen.

6.2.6 Fehlercode ER21

Spulen werden gekühlt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

6.2.7 Fehlercode ER27

Generator austauschen.

6.2.8 Fehlercode ER30

Generator austauschen.

6.2.9 Fehlercode ER33

Generator austauschen.

6.2.10 Fehlercode ER41

Temperaturfühler von allen Spulen trennen.

Widerstandswert des Fühlers des vorderen Induktors messen. Der Widerstand muss 1000 Ohm betragen. Wenn das nicht der Fall ist, den Temperaturfühler austauschen.

Den Messvorgang für den hinteren Induktor wiederholen.

Betragen beide Widerstandswerte 1000 Ohm, muss der Generator ausgetauscht werden.

6.2.11 Fehlercode ER42

Generator austauschen.

6.2.12 Fehlercode ER43

Generator austauschen.

6.2.13 Fehlercode ER44

Generator austauschen.

6.2.14 Fehlercode ER45

Verbindung zwischen Generator und Touch-Control vorübergehend austauschen.

Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, die ursprüngliche Verbindung wiederherstellen und die Touch-Control vorübergehend austauschen.

Falls die Fehlermeldung immer noch angezeigt wird, die ursprüngliche Touch-Control wieder einbauen und den Generator austauschen.

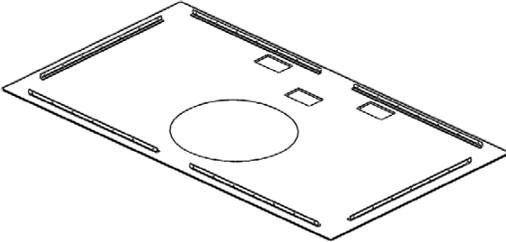
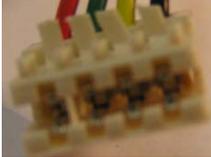
6.2.15 Fehlercode ER47

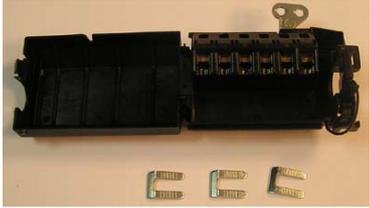
Verbindung zwischen Generator und Touch-Control vorübergehend austauschen.

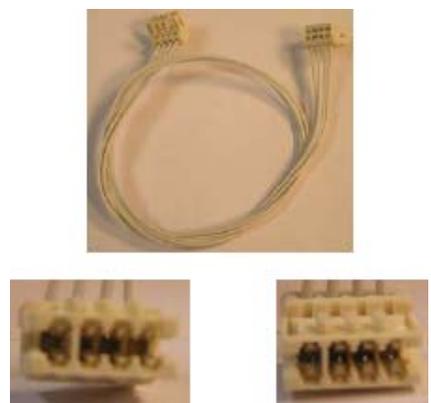
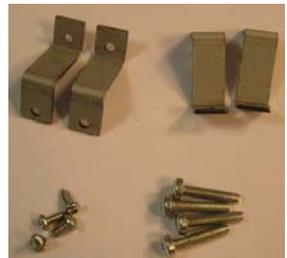
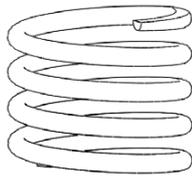
Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, die ursprüngliche Verbindung wiederherstellen und die Touch-Control vorübergehend austauschen.

Falls die Fehlermeldung immer noch angezeigt wird, die ursprüngliche Touch-Control wieder einbauen und den Generator austauschen.

7. Ersatzteile

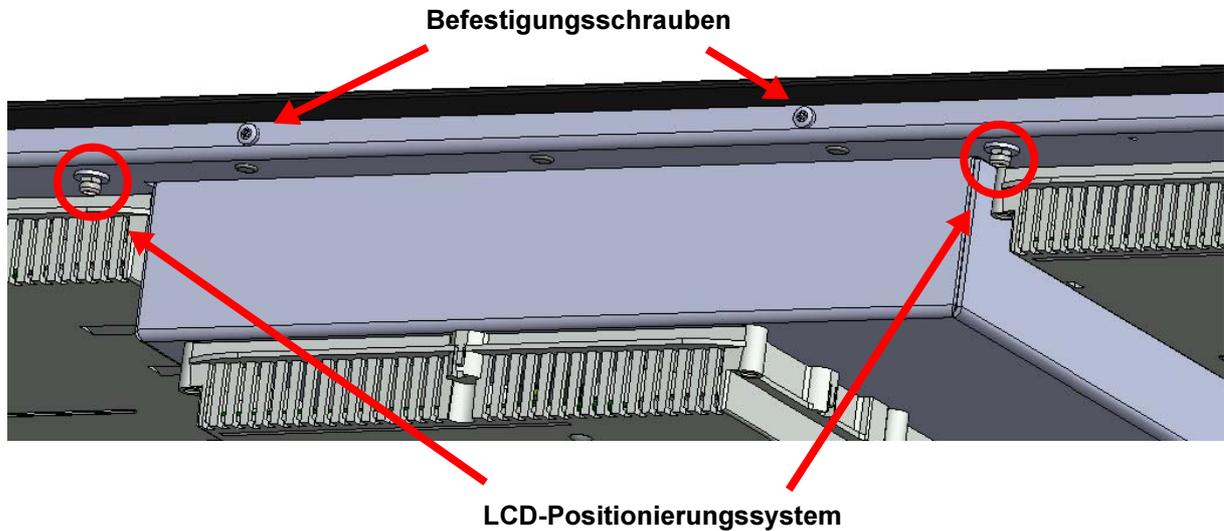
ET-Nummer	Bezeichnung	Abbildung
543988	Glaskeramikplatte	
543992	Induktionsgenerator Mitte	
543993	Verbindungskabel Generator/ Bedienfeldplatine	  
543991	Generator rechts und links	
543990	Induktor Ø145	

543989	Induktor Ø210	
544007	Silikonisolierung für Wok-Spule mit speziellem Zuschnitt (identisch mit EKIW 957.0F)	
543996	Touch-Control links	 Mit TC0030.102G.vX auf PHT-Label
543998	Touch-Control rechts	 Mit TC0030.102D.vX auf PHT-Label
543997	Touch-Control Mitte	 Mit TC0030.104C.vX auf PHT-Label
543994	Bedienfeldplatine	
544003	Anschlusskasten (mit 3 Überbrückungen)	
543999	Kabel Generator/Anschlusskasten	
544002	Phasenleiter Generator Mitte - Anschlusskasten	

544001	Nullleiter Generator Mitte - Anschlusskasten	
544000	Erdleiter Generator Mitte - Anschlusskasten	
543995	Kabel Bedienfeldplatine/Touch-Control	
544005	Befestigungssystem (Satz)	
544004	Feder (um den Kontakt zwischen LCD-Fläche und Glaskeramik zu gewährleisten)	
544006	Temperaturfühler für Wok-Spule	

8. LCD-Positionierung

Um eine korrekte Positionierung der LCDs zum transparenten Bereich in der Glaskeramikfläche zu gewährleisten, ist ein Einstellsystem vorgesehen:



1. Die beiden Muttern teilweise lösen.
2. Die beiden Befestigungsschrauben teilweise lösen.
3. Mithilfe der Muttern die 3 LCDs gleichzeitig verschieben, bis sie sich in der richtigen Position befinden.
4. Die Muttern und die Befestigungsschrauben festziehen.